

DER GRÜNGÜRTEL aus den Augen der Menschen



Willkommen!

Ich bin Jacqueline Mathee und Sozialpädagogin im Kinder- und Jugendzentrum Thomas Morus Haus Düren. Wir sind eine stark frequentierte Jugendeinrichtung unter dem Träger St. Lukas, einer Katholischen Pfarrgemeinde.

In unserer Einrichtung sind Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 27 Jahren willkommen, unabhängig von Geschlecht, Religion, Staatsangehörigkeit oder sonstigen Menschen in Schubladen steckende Zugehörigkeiten.

Im Rahmen der 72 Stunden Aktion des BDKJ (Bund der Deutschen Katholischen Jugend) habe ich gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen, Anwohner*Innen und Mitarbeiter*Innen ein Fotobuch zum Stadtteil Grüngürtel in Düren gestaltet. Dabei haben die Beteiligten Menschen Fotos des Stadtteils geschossen und sich überlegt, was sie mit den auf den Fotos eingefangenen Orten oder Gegenständen verbinden.

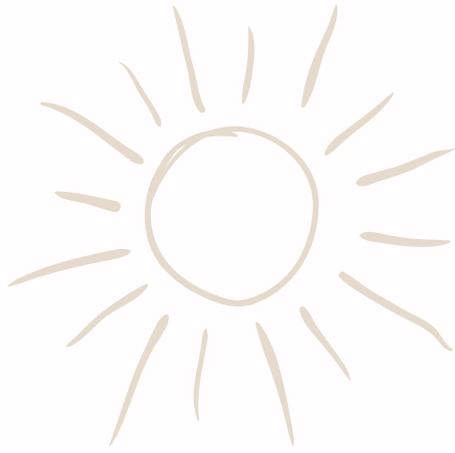
Freut euch auf eine bunte Mischung von Bildern und Eindrücken!



Jessica Konradi (Einrichtungsleitung) und Jacqueline Mathee (pädagogische Fachkraft)

Inhaltsverzeichnis

Treffpunkte	2
<i>Spielplatz</i>	3
<i>Dörpeln</i>	4
<i>Friseur und Bänke</i>	5
<i>Kita und Hundepark</i>	6
<i>Kiosk</i>	7
Das TMH	9
<i>Das Haus</i>	10
<i>Der Luki Bus</i>	11
Architektur	13
<i>Kirche</i>	14
<i>Alt - Neu</i>	15
<i>Backsteinhäuser, Torbögen, alte Türen</i>	16



Treffpunkte





Foto: Ronja R.

Sehr viele Jugendliche, wie auch ich, chillen abends sehr oft an dieser Schaukel.

Es ist sehr entspannt abends auf der Schaukel zu liegen und einfach mal abschalten zu können.

- Ronja R.

Ich habe das Foto gemacht, weil man auf dem Spielplatz spielen und auf den Bänken sitzen kann.

- Angelique H.



Foto: Angelique H.



Foto: Ronja R.

An dieser Treppe wird bei schönem Wetter gedörpelt.

Was ist Dörpeln?

Beim Dörpeln treffen sich zwei oder mehr Leute (meistens Nachbarn) vor einer Haustür. Grundsätzlich wird immer vor der eigenen Haustüre oder der vom Nachbarn gedörpelt. Dort wird zum größten Teil gelästert oder irgendetwas aus dem Privatleben erzählt. Jeder bringt etwas Kleines für alle mit, wie zum Beispiel Süßigkeiten, Trinken oder etwas Gekochtes. Manchmal sitzt man dort stundenlang. Man trifft sich eher abends nach Feierabend.

- Ronja R.



Foto: Fynn A.

In dem Gebäude ist der Friseur Kallscheuer. Im Grüngürtel ist er sehr berühmt und ich gehe dort auch ab und zu hin.

- Fynn A.

Aus meinem Bürofenster sehe ich dort oft Menschen sitzen, die sich angeregt unterhalten.

- Jessica K.



Foto: Jessica K.



Foto: Sharon K.



Im Kindergarten kann man richtig gut spielen und rennen. Er ist für kleine Kinder, wenn die Eltern arbeiten gehen oder so. Man kann auch draußen spielen.

- Sharon K.

Hier zu sehen ist der Hundepark. In diesem Treffen sich Menschen verschiedenen Alters. Ich sehe dort meistens Jugendliche, die sich dort treffen und Zeit mit ihren Freunden verbringen.

- Jacqueline M.



Foto: Diana W.



Foto: Jessica K.

Dürfen wir zum Kiosk?

Eine tägliche Frage im Kinder- und Jugendtreff im Thomas Morus Haus.

- Jessica K.

Im Kiosk kann man sowohl Essen als auch materielle Dinge kaufen. Der Kiosk ist ein Ort, wo auch Kinder und Jugendliche sehr viel kaufen.

- Malik W.

Das Thomas Morus Haus



Foto: Jessica K.

Hier verbringen wir die meiste Zeit in unserer Freizeit.

- Lara W.

Mit dem TMH verbinde ich viele unterschiedliche Menschen, die Zeit gemeinsam verbringen. Laut, bunt, lebendig und vielfältig.

- Jessica K.

Ich habe das Thomas Morus Haus (TMH) fotografiert, weil ich da viele Sachen erlebt habe. Es macht Spaß dahin zu gehen und man kann viele Freunde in seiner Altersgruppe finden.

- Samuel E.

Für mich ist das TMH meine zweite Heimat. Als Kind war ich selbst Besucherin und wie das so ist, wird man irgendwann Ehrenamtlerin. Heute arbeite ich im TMH und könnte mir keinen besseren Ort vorstellen. Ein Ort der Freundschaft und Gemeinschaft.

- Jacqueline M.



Foto: Fynn A.

Der Luki Bus ist ein Transporter, mit dem man Ausflüge mit dem Thomas Morus Haus macht. Ich bin selbst auch schon mitgefahren.

- Fynn A.



Foto: Jessica K.



Architektur



Foto: Jessica K.

Den Kirchturm sieht man schon von Weitem. Jeden Tag fahre ich an dieser Kirche vorbei, wenn ich zu meinem Arbeitsplatz fahre.

- Jessica K.

Grüngürtel Park Richtung St. Antonius Kirche:

1. Spatenstich am 10. Dezember 1973; Grundsteinlegung m 8. Juni 1974 und konsekriert am 13.08.1975

- Diana W.

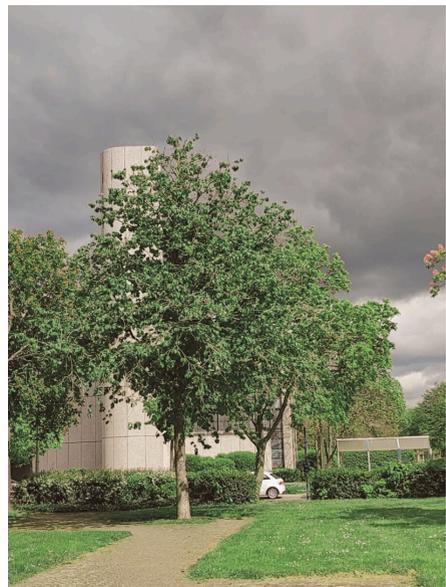


Foto: Diana W.



Fotos: Jessica K.

Vergleich alt - neu

- Jessica K.



Fotos: Jessica K.

Den Grüngürtel verbinde ich mit Backsteinhäusern, alten Türen und hohen Torbögen. Außerdem findet man an einigen Ecken Ornamente, die den Stadtteil zieren.

- *Jessica K.*

